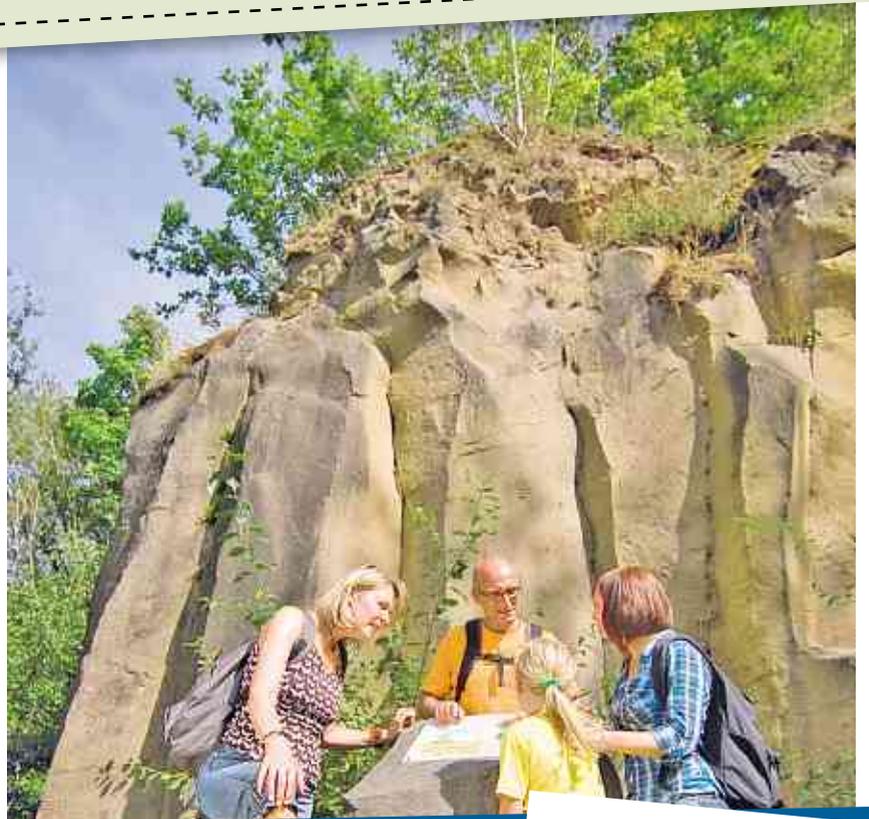




# FERIENREGION MAYEN-VORDEREIFEL



## Liebe Leserinnen und Leser,

einfach mal raus aus den eigenen vier Wänden, dem Alltag entfliehen, neue Regionen kennenlernen – danach sehnen sich viele Menschen. Ich lade Sie herzlich ein, unsere Region zu entdecken. Sie werden sehen, es lohnt sich! Die Verbandsgemeinde Vordereifel ist eingebettet in die geschichtsträchtige vulkanische Eifel-Region rund um die „Hohe Acht“, umringt vom weltbekannten Nürburgring, der Benediktiner-Abtei Maria Laach, der Burg Eltz sowie von Ahr, Rhein und Mosel.

In unseren 27 Ortsgemeinden leben rund 16400 Einwohner auf einer Fläche von 16700 Hektar. Das Gebiet der Verbandsgemeinde gehört zu den schönsten und waldreichsten Gegenden Deutschlands.

Die drei Eifelflüsschen Nette, Nitz und Elz berühren auf ihrem Lauf weite Teile des Verbandsgemeindegebietes.

In der Vordereifel findet der Wanderer ein traumhaftes Wanderwegenetz vor. Acht zertifizierte Premiumwanderwege – die Traumpfade – führen durch herrliche Auen und Täler, entlang von Wacholderschutzgebieten, vorbei am malerischen Schloss Bürresheim und beeindruckenden Burgruinen. Viele weitere Themenwanderwege verlaufen durch unsere einmalige Landschaft und bieten fantastische Ausblicke. Besonderer Anziehungspunkt sind zudem das Fachwerkdorf Monreal, die Burgruine Virneburg, der „Booser Eifelturm“, die Wallfahrtskapelle St. Jost im

Nitztal sowie das 3-Stollen-Besucherbergwerk „Grube Bendisberg“. Aber auch zum Radwandern, Klettern, Mountainbiken oder Reiten sowie als „Ruhe Suchender“ sind Sie in der Vordereifel herzlich willkommen. Einige Schwerpunkte des Vulkanparks Osteifel liegen ebenfalls in der Vordereifel. Basaltsteinbrüche, Lavawände und Naturdenkmäler sowie allgegenwärtige menschliche Abbauspuren ergeben das Panorama des jüngsten Vulkangebietes Mitteleuropas.

Abschließend weise ich auf unsere Internetseite [www.vordereifel.de](http://www.vordereifel.de) hin, der Sie zahlreiche weitere Informationen zur Verbandsgemeinde Vordereifel entnehmen können.



Ich freue mich auf Ihren Besuch und lade Sie herzlich ein, die Möglichkeiten unserer wunderschönen Region zu erleben.

**Herzlichst Ihr**

**Alfred Schomisch**  
Bürgermeister der  
Verbandsgemeinde Vordereifel

## „Die Heimat neu entdecken“

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ – fragte einst schon Goethe. In diesem Sinne möchte ich Sie einladen, Ihre Heimatregion zu entdecken. Mayen bietet eine Vielzahl an touristischen und kulturellen Highlights: In den Sommermonaten locken die Burgfestspiele auf der Genovevaburg mit Theateraufführungen der Extraklasse. In der Burg beheimatet ist auch das Eifelmuseum und das Deutsche Schieferbergwerk. Ebenso wie das Vulkanparkerlebniszentrum „Terra Vulcania“ mit seiner Ausstellung „Steinzeiten“ versprechen diese Museen ein interessantes Erlebnis für alle! Nicht umsonst ist Mayen als Stadt der Märkte bekannt: Das

überregional beliebte Volksfest Lukasmarkt, aber auch das Stein- und Burgfest, der Pfingströdelmarkt, das Festival der Hexen und Magier, der Adventmarkt und – nicht zu vergessen – der Weihnachtsmarkt erfreuen rund ums Jahr viele Besucher.

Eingebettet in das Grün des Stadtwaldes mit einem Traumpfad, einem Rollstuhlwanderweg und zahlreichen weiteren Strecken bietet Mayen viele Wander- und Radfahrmöglichkeiten. Auch Klettern im Kletterwald Vulkanpark, Schwimmen im Nettebad oder Minigolf spielen – wer sich sportlich betätigen will, hat zahlreiche Möglichkeiten. Unterhaltung bieten

auch der Tolli-Park sowie unser Corso-Kino. In Mayen wird auch Einkaufen zum Erlebnis: Die persönliche Beratung in den Fachgeschäften und das umfangreiche gastronomische Angebot tragen dazu bei.

Überzeugen Sie sich selbst beim Lesen dieser Sonderbeilage von unserer Stadt als Urlaubs- und Ausflugsziel. Das Team unserer Tourist-Information im Alten Rathaus auf dem Mayener Marktplatz berät Sie gerne bei der Gestaltung Ihres Aufenthalts. Informationen finden Sie auch unter [www.mayenzeit.de](http://www.mayenzeit.de).

Ich lade Sie herzlich ein: Kommen Sie nach Mayen und überzeugen



Sie sich selbst von unserer schönen Stadt!

**Ihr**  
**Wolfgang Treis**  
Oberbürgermeister  
der Stadt Mayen

— Anzeige —



**28. MAI BIS**  
**26. AUGUST**  
**2017**

### RONJA RÄUBERTOCHTER

Familienstück nach Astrid Lindgren

### KABALE UND LIEBE

Klassiker von Friedrich von Schiller

### DER KLEINE HORRORLADEN

Musical von Alan Menken und Howard Ashman mit LIVE-BAND

### TSCHICK

Stück für Jugendliche und Erwachsene nach dem Bestseller von Wolfgang Herrndorf in der Bühnenfassung von Robert Koall

### ALTE LIEBE

Tragikomödie nach dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder



Gastspiele, Late Night und vieles mehr ...

Termine, Infos und Kartenvorverkauf:

Bell Regional, Touristikcenter  
[tickets@touristikcenter-mayen.de](mailto:tickets@touristikcenter-mayen.de)

[www.burgfestspiele-mayen.de](http://www.burgfestspiele-mayen.de), Ticket-Hotline: 02651-494942



Herzlich willkommen  
in Ihrer Ferienregion  
Mayen-Vordereifel



Wandern



Rad



Familie



Kultur



Barrierefrei



## Frischer Wind für die Burgfestspiele 2017



Ronja Räubertochter startet im Mai – Tolles Programm für Erwachsene

Pünktlich zum 30. Geburtstag der Mayener Burgfestspiele bietet die Saison 2017 ein Feuerwerk an neuer Inspiration, großartigen Stücken und einigen Extras, auf die sich die Besucher in der diesjährigen Spielzeit freuen dürfen. Der neue Intendant der Burgfestspiele, Daniel Ris, hat sich vieles vorgenommen, vor allem, das Publikum gleich in der ersten Saison mit einem besonders abwechslungsreichen Spielplan und vielen Festival-Extras zu erobern.

Für die Kinder steht zum ersten Mal in Mayen „Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren auf dem Programm, eines der meistgeliebten Kinder- und Jugendstücke. Und welche Kulisse könnte besser zu dem mutigen Mädchen passen, als die Genovevaburg, die reichlich Raum für spannende Abenteuer bietet. Am Sonntag, 28. Mai, wirbelt Ronja das erste Mal über die Bühne und lädt auch gleich alle Familien zu einem fröhlichen Räuberfest rund um die Burg ein.

Die Erwachsenen dürfen sich auf ein spannendes und höchst abwechslungsreiches Programm freuen, das alles bietet, was man sich vom Theater wünschen kann: Der Schiller-Klassiker „Kabale und Liebe“ erzählt die Geschichte der unmöglichen Liebe zwischen Luise und Ferdinand und darf durchaus

als deutsche Variante von „Romeo und Julia“ verstanden werden. Für die Musical-Begeisterten rockt „Der kleine Horrorladen“ mit einer Liveband über die Bühne. Eine gefährliche Pflanze, zarte Liebe und Trieb, Blut und Tränen machen diesen Broadway-Hit im wahrsten Sinne zu einem „Mordsspaß“. Die Liebhaber der Kleinen Bühne im Hof des Alten Arresthauses kommen gleich mit zwei Produktionen auf ihre Kosten: „Tschick“, ein Jugendstück nach dem Bestseller von Wolfgang Herrndorf, ein Bühnen-Roadmovie, das mit Sicherheit auch Erwachsenen Spaß macht. Und Elke Heidenreichs bittersüßes Stück „Alte Liebe“, welches ebenso komisch wie anrührend ist, erzählt von einer in die Jahre gekommenen Ehe.

Ebenfalls Premiere feiert „Festival-Extra“, das den Zuschauern einige besondere Highlights zusätzlich zum Spielplan bieten wird. Gastspiele, Comedy-Night, „MY-Late-Night“ Nachtprogramme und eine große Benefizgala werden in der kommenden Saison das Mayener Festspielfieber deutlich erhöhen. Die neue Spielzeit-Broschüre mit allen Spielterminen liegt vor, sodass alle Zuschauer sich rechtzeitig informieren und Tickets sichern können.

► [www.burgfestspiele-mayen.de](http://www.burgfestspiele-mayen.de)



Die Genovevaburg in Mayen ist die perfekte Kulisse für die Burgfestspiele.

Foto: Meid Meid & Partner

# Monreal: Geschichte hautnah erleben



Fotos: Klaus-Peter Kappest (2), Ingo Becker (2)



Vorbei an historischen Fachwerkhäusern, die liebevoll restauriert und instand gehalten werden, schlängelt sich das Flüsschen Elz. Die Besucher werden über drei wunderschöne Steinbrücken in den malerischen Ortskern geführt. Rot und Weiß sind hier die vorherr-

schenden Farben, die Farben des Fachwerks, der kleinen Häuser, die teilweise noch aus dem 15. Jahrhundert stammen.

#### Ort der Burgruinen

Die Pfarreikirche Heilige Dreifaltigkeit lädt zu einem Besuch ein

und erhaben thronen die Ruinen der Löwenburg und der Philippsburg über Monreal. Eine Besonderheit ist das Viergiebelhaus im historischen Ortskern aus dem Jahr 1452. Bei einer Ortsführung können Teilnehmer in die interessante Monrealer Geschichte eintauchen

und kleine Kaffees und Restaurants laden nach einem Ortsrundgang oder einer Wanderung über den Traumpfad „Monrealer Ritterschlag“ zum Verweilen, Genießen und Entspannen ein.

► [www.monrealeifel.de](http://www.monrealeifel.de)

— Anzeige —

## Frisch gebackener Kuchen und wechselnde hausgemachte Tageskreationen



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Kirchstr. 23 • 56729 Monreal / Eifel • Tel. 0176 - 202 92 187

E-Mail: [info@altes-pfarrhaus-monreal.de](mailto:info@altes-pfarrhaus-monreal.de) • [www.altes-pfarrhaus-monreal.de](http://www.altes-pfarrhaus-monreal.de)

ALTES PFARRHAUS  
MONREAL

Träume werden Swift!

**Feiere  
deine  
Träume!**

**Premiere am  
13. Mai 2017  
ab 10:00 Uhr**

#TheSwiftList  
[www.theswiftlist.de](http://www.theswiftlist.de)



Way of Life!



Der neue  
**SWIFT**

Erleben Sie einen aufregenden Tag und begrüßen Sie unser neuestes Familienmitglied! Freuen Sie sich auf unser Gewinnspiel: Mit etwas Glück wird Ihr Traum wahr – werden Sie ein Teil von #TheSwiftList!

*...bei uns sind Sie in guten Händen!!!*



**SUZUKI WÖLM**

- ➔ VERKAUF
- ➔ SERVICE
- ➔ REPARATUR

56727 Mayen · Polcher Str. 128 · Tel. (0 26 51) 45 31 · [www.suzuki-woelm.de](http://www.suzuki-woelm.de) ➔ INSTANDSETZUNG

## In Mayen die Eifel erleben



Eine Stadt zum Leben und Erleben

Die Genovevaburg mitten in der Stadt beherbergt das Eifelmuseum und das Deutschem Schieferbergwerk. Die modernen Themenmuseen zeigen alles zur gesamten Eifel und im Schieferstollen unter der Burg, im Deutschen Schieferbergwerk, alles zur Geologie der Eifel und im Besonderen zum Thema Schiefer. In der Oberburg erfährt man auch einiges zur Stadtgeschichte.

### „SteinZeiten“ erleben

Eine Ergänzung zum Eifelmuseum ist das Vulkanpark-Erlebniszentrum Terra Vulcania am Mayener Grubenfeld. Die Ausstellung „SteinZeiten“ erklärt die Geschichte des Basaltabbaus, im Mayener Grubenfeld, das Außengelände zur Ausstellung, kann dies dann erkundet werden. Eine Attraktion dort ist der „Schacht 700“, er gibt Einblicke in das Leben der Fledermäuse, die dort überwintern.

Mayen hat aber nicht nur drei außergewöhnliche Museen. Mit

den von Mai bis Mitte August stattfindenden „Mayener Burgfestspiele“ gehört die Stadt auch zu den 10 Festspielstädten in Deutschland. Ein einzigartiges kulturelles Highlight im Kultursommer Rheinland-Pfalz.

Auch als Stadt der Märkte hat Mayen in jeder Jahreszeit einen besonderen Markt. Wohl am bekanntesten ist der Lukasmarkt, mit seiner über 611-jährigen Tradition und eines der größten Volksfeste in Rheinland-Pfalz. Weitere Highlights im Veranstaltungsprogramm sind: das Römerfest an Terra Vulcania immer am 3. Wochenende im Juli, das Festival der Magier & Hexen am letzten Samstag im Oktober, der Adventsmarkt in der Genovevaburg und der Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz unterhalb der Burg.

Als Teil des Vulkanparks Ost-eifel kann in Mayen die „Römerwarte Katzenberg“, ein Nachbau einer römischen Höhenbefestigung und das „Mayener Gru-



Die Genovevaburg thront mitten in der Stadt weit über der Stadt. Sie ist das weithin sichtbare Wahrzeichen Mayens.

Foto: Touristinfo Mayen

benfeld“, dem Außengelände von Terra Vulcania besichtigt werden. Die Traumpfade rund um Mayen, ein Rollstuhlwanderweg und

schöne Radwege runden das Angebot ab.

► [www.mayenzeit.de](http://www.mayenzeit.de)

### Der Eifel-Camino - Auf den Spuren der Jakobspilger

Durch die Ferienregion Mayen-Vordereifel kann man auf einer interessanten Wegstrecke die Spuren der Jakobspilger verfolgen. Der als „Eifel-Camino“ benannte und entsprechend gekennzeichnete Pilgerweg führt zu An-



fang entlang des Rheines bis zur Stadt Andernach mit ihrem Mariendom. Von dort geht es weiter durch die Orte der Pellenz, geprägt durch den Vulkanpark, der viele Sehenswürdigkeiten und Naturbegebenheiten bietet. Lohnenswert ist die Wegvariante von Plaidt zur barocken Pfarrkirche in Saffig, genauso wie die von Kruft zur weltberühmten Benedikti-

nerabtei Maria Laach am idyllisch gelegenen Laacher See. Je nach Wegvariante pilgert man zum Wallfahrtsort Fraukirch und weiter durch das schöne Naturschutzgebiet Thürer Wiesen nach Kottenheim. Über Kottenheim führt der Weg zur Eifelstadt Mayen und danach zum historisch bedeutenden und außerordentlich romantischen Pilgerort Monreal, bis man den malerisch gelegenen Heunenhof erreicht. Die Ge-

samtstrecke des „Eifel-Caminos“ im Landkreis Mayen-Koblenz beträgt rund 40 Kilometer. Vom Heunenhof aus führt der Jakobsweg den Wanderer oder Pilger im benachbarten Landkreis Cochem-Zell bis zum Kloster Maria Martental und dann weiter bis nach Trier.

► Infos unter [www.eifel-camino.de](http://www.eifel-camino.de)



Anzeige

Unvergessliche Ferien  
in diesen Ferienhäusern  
am Waldsee Rieden  
[www.eifel-und-see.de](http://www.eifel-und-see.de)

Familie Barchewitz - Nass  
Telefon: +49 2655 647 96 33  
Fax: +49 2655 647 96 34  
E-Mail: [info@eifel-und-see.de](mailto:info@eifel-und-see.de)

Vermietung  
Eifel und See

# Museumswelten Mayen

Eine Reise durch Raum und Zeit, Geschichte und Kultur



Die Eifel gehört zu den großartigsten Landschaften mitten in Europa. Von ihrer Geschichte, von ihren Menschen und ihrer Kultur berichten die Museumswelten. Diese unendliche Geschichte wird an Originalschauplätzen in Mayen erzählt. Dreh- und Angelpunkt der Museumswelten ist die sagenumwobene Genovevaburg. Sie steht im Zentrum einer Reise durch Zeit und Raum, Geschichte und Kultur, von Station zu Station, durch Stadt und Landschaft.

## Eifelmuseum - Die ganze Eifel in einer Burg

Die Zeitreise startet von den urwüchsigen, schon lange untergegangenen Naturlandschaften und führt bis zu den kultivierten Landschaften von heute. Man begegnet Menschen, die im rauen Klima den kargen Böden ihr Überleben abtrotzten. Hilfe suchte man bei Göttern und Heiligen, fürchtete Hexen und Dämonen. Eine eigenartige Mixtur aus Glauben und Aberglauben bestimmte den Alltag. An zentralen Orten entstehen Städte, entwickeln sich Handwerk und Industrie. Das Leben in der Eifel ist von den großen historischen Ereignissen der europäischen Geschichte überschattet.

## Deutsches Schieferbergwerk - Unter der Burg

Im Schieferfelsen unter der Burg ist aus der Zeit des letzten Weltkrieges ein Stollensystem zurückgeblieben. Die Stollen bilden die Ku-

llisse der Schieferwelten im Eifelmuseum. Dazu gehören der Abbau des Moselschiefers in Steinbrüchen und Bergwerken, seine Verarbeitung zu Dachplatten und der weitreichende Handel.

### Öffnungszeiten:

Samstag bis Donnerstag von 10 bis 17 Uhr, freitags geschlossen. In den Ferienzeiten Rheinland-Pfalz und NRW am Freitag geöffnet. Geschlossen vom 15. Januar bis 15. Februar.

► Kontakt und Infos: Eifelmuseum und Deutsches Schieferbergwerk, Genovevaburg, Mario-Adorf-Burgweg 1, 56727 Mayen, Tel. 02651-498508, E-Mail museumskasse@mayen-zeit.de, www.eifelmuseum-mayen.de

## Terra Vulcania - Das Erbe der Vulkane

Am Horizont kündeten die Vulkane von ganz anderen Zeiten, in denen Naturgewalten der Eifel ihr endgültiges Gesicht gaben. An den Lavaströmen birgt der Mensch seit 7000 Jahren einen besonderen „Schatz“; wertvolle Steine, die fortan Geschichte machen sollten. Mühlsteine aus vulkanischer Basaltlava gingen von hier in die weite Welt. Geblieben ist das Grubenfeld, eine bizarre Bergbaulandschaft aus Steinbrüchen und Bergwerken. Von der schweren Arbeit in diesem Revier berichten die „SteinZeiten“ am Vulkanpark-Erlebniszentrum „Terra Vulcania“; hier darf man auch selbst Steinar-



Foto: Tourist Information Mayen/Deutsches Schieferbergwerk

beiter sein. Seit römischer Zeit bis heute wird dort der vulkanische Stein in industriellem Maßstab gewonnen. Römer waren es auch, die auf dem nahen Katzenberg eine mächtige Festung bauten. Von ihr sind beachtliche Teile – Mauern und Türme – wiederhergestellt. In ihrem Zentrum, am höchsten Punkt, erhebt sich die Warte. Von hier hat man einen ausgezeichneten Blick auf die im Talkessel gelegene Stadt, überragt von der Burg mit ihren Museumswelten. Ein spezielles Angebot bis Ende Oktober – Die Schatzsuche im Mayener Grubenfeld – besonders für Familien mit Kindern immer am Wochenende ist

im Eintrittspreis inbegriffen. Besondere Angebote und Aktionen gibt es auch am Weltkindertag in allen Museen.

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr, montags geschlossen. In den Ferienzeiten von Rheinland-Pfalz und NRW am Montag geöffnet. Geschlossen ab Ende der Herbstferien bis Beginn der Osterferien.

► Kontakt und Infos: Vulkanpark-Erlebniszentrum Terra Vulcania, An den Mühlsteinen 7, 56727 Mayen, Tel. 02651-491506, E-Mail terra-vulcania.de, www.terra-vulcania.de

— Anzeige —

**„Hahnenkorb“** NEU

- Feierlichkeiten bis 40 Personen
- Tagen mit hauseigener Technik

**„Hühnerhof“** NEU

- Sauna mit Erholungsgarten

Hotel und Landgasthof Bockshahn · Familie Nett  
Mittelstr. 12 · 56746 Spessart  
Tel. 02 655 941 39-0  
www.bockshahn.de

## Tagen und Feiern im Bockshahn

Bei einer Tagung in unserem Tagungsraum „Hahnenkorb“ finden insgesamt bis zu 30 Teilnehmer Platz.

Die Tagungsteilnehmer genießen nicht nur einen professionellen und modern ausgestatteten Tagungsraum, sondern auch eine Umgebung, die genau Ruhe für die beste Konzentration bietet und dazu Natur, die zum Entspannen in den Pausen einlädt.

Tagungspauschalen schon ab 15,00 Euro p.P.

Feste Feiern im „Hahnenkorb“ oder in unserem Restaurant.

*Wir machen Ihren Tag zu einem ganz besonderen Erlebnis! Lassen Sie sich von unserem Team verwöhnen.*





Der Lukasmarkt gehört zu den großen Attraktionen der Stadt. Das Volksfest ist aber nicht nur bei den Mayenern sehr beliebt, sondern lockt jährlich tausende Besucher aus nah und fern an. Foto: Stadt Mayen

## Mayen – Stadt der Märkte

Größtes Volksfest im nördlichen Rheinland-Pfalz

„Stadt der Märkte“ – so nennt sich Mayen nicht umsonst: Der bekannte Lukasmarkt, zahlreiche Krammärkte, Wochenmarkt, Pfingstmarkt, der Adventmarkt, das traditionelle Stein- und Burgfest und vieles mehr lassen keine Wünsche offen.

Mit seinen vielfältigen Marktveranstaltungen hat sich die Stadt Mayen über Jahrhunderte einen Namen nicht nur in der Region gemacht. So kommen zum größten

Volksfest im nördlichen Rheinland-Pfalz, dem Lukasmarkt, bis zu 300 000 Menschen. Und auch das Stein- und Burgfest mit dem Handwerker- und Bauernmarkt kann sich jährlich über begeisterte Besucher freuen. Mayen hat als Marktstandort eine Jahrhunderte alte Tradition. Der Besuch eines Marktes hat nichts mit dem reinen Einkaufen zu tun. Märkte sind für viele Menschen traditionelle Treffpunkte, oftmals auch Anlass für Fa-

milienzusammenkünfte und vieles mehr. Und weil in Mayen neben dem Markt zusätzlich noch eine Menge geboten wird, erfreuen sich die Markttermine einer uneingeschränkten Beliebtheit.

Das Mayener Marktjahr beendet der Adventmarkt am ersten Adventwochenende und das Entzünden der überdimensionalen Weihnachtskerze – dem Goloturm. Der Weihnachtsmarkt (jedes Adventswochenende Freitag ab 14

Uhr bis Sonntagabend) auf dem Marktplatz bietet mit den weihnachtlichen Buden zusammen mit der Aktion „Mayen im Lichterglanz“ ein weiteres Highlight am Ende des Veranstaltungsjahres.

Eins ist also jetzt schon sicher: Mayen wird seinem Ruf als Stadt der Märkte weiterhin alle Ehre machen.

► [www.mayen.de/Kultur-und-Maerkte/](http://www.mayen.de/Kultur-und-Maerkte/)



Anzeige

## FEIERABENDTARIF IM FREIBAD

nettebad  
mayen

Bei schönem Wetter täglich ab 18:30 Uhr

Eintritt: **3,00 €**

Badespaß bei  
25°C Wasser-  
temperatur!

© Marzi InterMedia 2017 · www.mig.info  
Foto: Dasha Peirenko / fotella

Viel Spaß wünscht Ihre **STADTWERKE MAYEN GMBH**

Bachstr. 44 · 56727 Mayen · Tel.: 0 26 51 / 90 31 85 · [www.nettebad-mayen.de](http://www.nettebad-mayen.de)

## Naturerlebnis Vordereifel

Ferienregion Vordereifel bietet Natur und Geschichte

Die Ferienregion Vordereifel liegt im nördlichen Rheinland-Pfalz zwischen dem weltbekannten Nürburgring und dem Laacher See, eingebettet in die eindrucksvolle Mittelgebirgslandschaft der vulkanischen Osteifel. Sobald im Frühjahr die Rapsfelder und im Sommer die Ginstersträucher blühen, strahlen die Wiesen und Felder der Region in gelben und grünen Farben. Dann ist es ein besonderes Erlebnis durch tiefgrüne schattige Wälder,

entlang verschlungener Bachläufe oder durch die einzigartigen Wacholderheiden der Vordereifel zu wandern. Hier kann man Kraft für den Alltag schöpfen sowie Entspannung und Erholung finden.

Es erwartet Sie ein wahres Wanderparadies mit acht zertifizierten Traumpfadern sowie weiteren interessanten Themenwanderwegen unterschiedlicher Längen und Schwierigkeitsgrade. Aber auch Kultur- und Geschichtsinteressierte

kommen in der Vordereifel auf ihre Kosten. Die Ruine der Virneburg zeugt von einem mächtigen Adelsgeschlecht, das seit Jahrhunderten unzerstörte Schloss Bürresheim vertritt mehrere Bau- und Stilepochen und das idyllische Fachwerkdorf Monreal mit seinen zwei Burgruinen lädt zur Erkundung ein. Im Besucherbergwerk „Grube Bendisberg“ bei Langenfeld heißt es: ab unter die Erde. Hier kann man sich nicht nur wie ein richtiger Bergmann fühlen, sondern auch authentisch über den Erzabbau in der Eifel informieren. Daneben locken die Landschafts- und Naturdenkmäler im Vulkanpark, die den vulkanischen Ursprung der Region anhand alter Steinbruchreviere, die mit Wanderwegen und Infotafeln erschlossen sind, anschaulich erläutern und heute auch gerne von Kletterern genutzt werden.

Ein naturkundlicher Höhepunkt sind die zum Teil unter Schutz stehenden Wacholderheiden der Osteifel. Nach dem Wegfall der traditionellen bäuerlichen Nutzung verdrängen stark wachsende Pflanzen

und Bäume zunehmend die geschützten selteneren Arten wie Wacholder, Orchideen oder Arnika. Um diese Lebensräume zu erhalten, sind aufwendige Pflegemaßnahmen notwendig. In den letzten Jahrzehnten ist es gelungen einige Schutzbereiche auszuweisen, die mit Wanderwegen erschlossen sind.

Wer herrliche Aussichten über Eifel, Hunsrück, Westerwald, Rhein und Mosel genießen möchte, sollte den Ettringer Aussichtsturm auf dem Hochsimer (587 m), den Kaiser-Wilhelm-Turm auf der Hohen Acht (747 m) oder den „Booser Eifelturm“ auf dem Schneeberg (557 m) besteigen. Hier kann man den Blick in die Ferne schweifen lassen und sich einen Überblick über die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Vordereifel verschaffen.

► Touristik-Büro Vordereifel  
Kelberger Straße 26  
56727 Mayen  
Telefon: 02651/800995  
tourismus@vordereifel.de  
www.vordereifel.de



Foto: Touristik-Büro Vordereifel

Anzeige

## Frisch vom Bauern

Spargelbauer Adams in Polch

„Endlich ist es wieder soweit, und unsere Kunden können unseren frischen Spargel direkt vom Feld genießen“, erklärt Nadja Adams. „Aufgrund unserer mineralhaltigen Böden vulkanischen Ursprungs erhält unser Polcher Spargel, ob weiß oder grün, ein einzigartiges Aroma. Auf Wunsch wird der täglich feldfrische Spargel im Hofladen auch sofort geschält.“

Seit 1999 hat sich der bäuerliche Familienbetrieb Adams in Polch einen Namen als Anbieter hochwertigen Spargels aus der Region für die Region gemacht und war damit

der erste Spargelbauer auf dem Maifeld. Neben dem Anbau von Kartoffeln und Zwiebeln hat der Spargelanbau inzwischen einen hohen Stellenwert in diesem Unternehmen erreicht, das heute von insgesamt drei Familien betrieben wird.

Alle Produkte des Familienbetriebs werden von diesem direkt vermarktet und dem regionalen Verbraucher auf Märkten, aber auch im eigenen Hofladen unter dem Motto „Spargel frisch vom Feld“ angeboten. „In unserem Hofladen verwöhnen wir unsere Kunden stets mit frischen saisonalen Produkten aus der Region und der Vielzahl unserer Erzeugnisse aus gesundem, integriert naturnahem Anbau“, so Familie Adams, die dort neben Kartoffeln, Zwiebeln und Spargel auch eine große Auswahl an frischem Obst und Gemüse, erlesenen Weinen und Likören, Wurst und leckere Fleischgerichte von Metzgern aus der Region anbietet. Im vergangenen Jahr feierte die Familie Adams mit ihrem Hofladen bereits ihr 30-jähriges Jubiläum.



Alina und Nadja Adams. Foto: Privat

Anzeige

## FRISCHE, DIE MAN SCHMECKT!

KARTOFFELN, SPARGEL UND ZWIEBELN AUS EIGENEM ANBAU

**Öffnungszeiten  
in der Spargelsaison**

**Montag bis Freitag**

von 8.30 – 12.30

&

14.00 – 18.00 Uhr

**Samstag**

von 8.00 – 13.00 Uhr

**Sonn- und Feiertags**

von 9.00 – 12.00 Uhr



**Hofladen  
Familie Adams**

Vormaystr. 13 • 56751 Polch • Tel. 0 26 54 / 23 40  
www.hofladen-adams.de



Kartoffeln · Spargel · Zwiebeln

**FAMILIE ADAMS**

## Die Römer sind los

17. und 18. Juni Römerfest in Mayen



Auch 2017 findet das beliebte Römerfest wieder am Grubenfeld auf dem Gelände von Terra Vulcania in Mayen statt. Für Samstag und Sonntag, 17./18. Juli, lädt die Römergruppe LEGIO XXII Primigenia Milites Bedenses aus Bitburg die Besucher auf eine authentische Zeitreise in das alte, römische Reich vor 2000 Jahren ein.

### So lebten die Römer

An beiden Tagen öffnet um 10 Uhr die Ausstellung „SteinZeiten“ ihre Pforten. Hier können die Besucher das Erbe der Vulkane erkunden und hautnah erleben. Ab 11 Uhr heißt es dann auf dem Außengelände von Terra Vulcania „Die Römer sind los!“. Mit zahlreichen Mitmachaktionen und Darstellungen bringen Legio XXII Primigenia sowie weitere Darsteller den Besuchern das Leben der Römer auf ziviler und militärischer Ebene näher. Ob Kleidung, Ausrüstung oder Alltagsgegenstände – alles ist antiken Originalstücken oder Textquellen nachempfunden. Das Römerlager bietet zahlreiche Attraktionen, die vom Katapultschießen über Bogenschießen bis hin zu einer römischen Bäckerei und einer Probierküche reichen.

Darüber hinaus finden Darbietungen zu den Themen Münzprägung, Bronzegießen, römische Kosmetik sowie eine römische Hochzeit und eine Modenschau statt. Ein besonderer Spaß sind die kniffligen römischen Spiele sowie

Workshops zur Herstellung von Mosaiken. Beim Stockbrotbacken und der Aktion „Römisch kochen für Kinder“ erhalten die jungen Besucher einen Einblick in die Essgewohnheiten zu römischer Zeit.

Dank seiner Vielseitigkeit ist das Römerfest der ideale Tipp für einen Ausflug mit der ganzen Familie. Im Eintritt enthalten sind der Besuch des Römerfestes inklusive aller Vorführungen, Kinderspiele und Workshops, Führungen über das Grubenfeld und den Katzenberg sowie der Bustransfer dorthin. Das Vulkanpark-Erlebniszentrum „Terra Vulcania“ befindet sich in der Straße „An den Mühlsteinen“ in Mayen. Kostenfreie Parkplätze gibt es nahe der Veranstaltung.

► Weitere Infos unter [www.mayenzeit.de](http://www.mayenzeit.de), [www.terra-vulcania.de](http://www.terra-vulcania.de) oder [www.vulkanpark.com](http://www.vulkanpark.com).

### Eintrittspreise

Erwachsene zahlen für ein Tagesticket 3 Euro, Kinder von 5 bis 15 Jahre 1,50 Euro zzgl. Materialkosten für die Workshops. Tagesticket inklusive Ausstellung „SteinZeiten“ für Erwachsene 7 Euro, für Kinder 4,50 Euro, aber zzgl. Materialkosten für die Workshops. Ein Wochenendticket inkl. Ausstellung „SteinZeiten“ kostet 12 bzw. 8,50 Euro. Kinder unter ein Meter Körpergröße haben freien Eintritt.

## Festival der Magier & Hexen

Auf dem „Festival der Magier & Hexen“ am Samstag, 28. Oktober, treffen sich Hexen und Magier und machen Mayen unsicher: gruselige Walk-Acts, Musik, Gaukler, Hexen und viele andere Attraktionen sind



Foto: TI Mayen

mit dabei. Das Kürbisschnitzen am Brückentor, die Zaubershows, Workshops im Alten Rathaus und in der Genovevaburg laden die Besucher ein. Gern gesehen sind viele verkleidete Besucher, die bei der Prämierung des schönsten Gruselkostüms mitmachen. Der Umzug zur Burg wird vom Brückentor zur Genovevaburg führen. Die Kürbisschnitzer bekommen ein Überraschungsgeschenk nach dem Umzug. Am Nachmittag gibt es weitere Aktionen und Führungen im Eifel-museum. Wer nur das Eifel-museum und das Deutsche Schieferbergwerk besuchen möchte, kann dies ebenfalls tun.

► [www.mayenzeit.de](http://www.mayenzeit.de)

## Minigolf in Mayen



Am 1. April startete die Saison für die Minigolfanlage am Schützenplatz in Mayen. Bis zum 30. September ist die Anlage Mittwoch bis Sonntag von 14 bis 18.30 Uhr und während der Schulferien in Rheinland-Pfalz auch täglich geöffnet. Geplant sind Sonderveranstaltungen während der Saisonöffnung. Gruppen sind herzlich willkommen, allerdings bit-

tet hier die Lebenshilfe um vorherige Anfrage. Die Wiedereröffnung, unter Federführung der Lebenshilfe und in enger Abstimmung mit der Stadt, soll helfen, ein Stück lebens- und lebenswertes Mayen zu erhalten.

► Info-Telefon 02651/969110 und weitere Infos im Internet unter [www.mayenzeit.de](http://www.mayenzeit.de)

## Viele Wege führen durch Mayen



Stadtrundgänge - Mayen zu Fuß erkunden

Wer Mayen zu Fuß erkunden möchte, kann dies auf vielfältige Weise tun. Ganz klassisch geht es mit einer Historischen Stadtführung, ein 1,5-stündiger Rundgang zu den historischen Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt. Diese Führung wird auch während der Sommerferienzeiten in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen samstags für Einzelpersonen angeboten.

Wer Sagen liebt, kann das sagenhafte Mayen in einer einstündigen Führung, bei der die fünf Hauptsagen der Stadt erzählt werden, teilnehmen. Die Gäste tauchen an den historischen Orten ein in die damaligen Verhältnisse und lernen die Persönlichkeiten der einzelnen Legenden kennen. Für Liebhaber sakraler Kunst gibt es den ganz speziellen Rundgang durch die Kirchen in Mayen an. Auf kirchlichen Spuren erfahren die Teilnehmer mehr über die Geschichte der Kirchen und Kapellen der Stadt.

### Kunst entdecken

Die Künstlerin Marika Kohlhaas zeigt auf der Künstlerischen Entdeckungstour diese Seite von Mayen. Wer den Mayener Dialekt kennenlernen möchte, kann die bei der Führung „Su woar et und su ess et“ mit Werner Blasweiler, einem echten Mayener Jung, tun. Mit ihm begibt man sich auf einen ganz besonderen Stadtrundgang, bei dem Geschichten und Anekdoten im Vordergrund stehen. Selbstverständlich so, dass es auch Nicht-Mayener verstehen können.

Und noch eine besondere Führung für die Abendstunden verspricht der Layer Jupp in passender historischer Kleidung bei der Führung „Mit Layer Jupp durch das historische Mayen“. Die Teil-



**Auf den Stadtrundgängen erfahren die Teilnehmer viele Geschichten über Mayen.** Foto: Tourist-Information Mayen

nehmer treffen den Layer Jupp auf seinem Heimweg von der anstrengenden Arbeit im Mayener Grubenfeld. Er erzählt dabei Geschichten und Anekdoten der Stadt.

Diese Gruppenführungen können nur nach vorhergehender Buchung durchgeführt werden. An verschiedenen festen Terminen können Einzelpersonen nach Anmeldung an der Dialektführung und der Layerführung teilnehmen. Diese werden auf der Homepage veröffentlicht. Wer Mayen auf eigene Faust erkunden möchte, kann dies mit dem Audio-Guide tun. Die Rundgänge mit GPS-Gerät und per Mayen App ergänzen das Angebot an Stadtrundgängen.

► Information und Buchung: Tourist-Information Stadt Mayen/Verkehrsverein Mayen e. V., Altes Rathaus am Markt, 56727 Mayen, Telefon 02651/903004 bis 903006, E-Mail: [touristinfo@mayenzeit.de](mailto:touristinfo@mayenzeit.de), [www.mayenzeit.de](http://www.mayenzeit.de)



Foto: Harald Hartusch

## Burgruine Virneburg

Traumpfad „Virne-Burgweg“ erkunden



Burgen und Burgruinen sind immer beeindruckend und hier ist es schon die Anfahrt. Aus Richtung Mayen kommend, muss zuerst eine kurvenreiche und steile Gefällstrecke bewältigt werden, bevor man mit einem imposanten Anblick der Burgruine Virneburg belohnt wird.

Die Virneburg wurde schon im 10. Jahrhundert als Stammsitz eines einflussreichen Adelsgeschlechtes erwähnt und ihre eindrucksvolle Burgruine lockt den Besucher heute zur Erforschung

der überlieferten Geschichte oder zum Erfinden neuer Geschichten. Um die Burg und das namensgebende Dörfchen Virneburg zu erkunden, bietet sich der Traumpfad „Virne-Burgweg“ an, welcher eine sagenhafte Mischung aus Wald, offener Heidelandschaft und Historie bietet. Nach einigem Auf und Ab, präsentiert sich vom Rundturm der Virneburg ein fantastischer Ausblick, von dem nicht nur Wanderer und Historiker begeistert sein werden.

## Schloss Bürresheim

Entdeckungsreise ins Mittelalter



Schloss Bürresheim war im Mittelalter eigentlich eine Burg. Dennoch ist die Bezeichnung „Schloss“ hier sehr wohl angebracht, denn die prächtige Innenausstattung dieser rheinischen Wohnburg lässt den Besucher von vergangenen Zeiten träumen.

Alle Generationen der Bewohner haben seit dem Mittelalter ein umfangreiches Mobiliar sowie zahlreiche Bilder und sonstige Einrichtungsgegenstände zur Ausstattung beigetragen. Schloss Bürresheim besteht aus einem Bergfried, vielen Mauern, Toren und Gängen sowie einem Palas und dazu ergänzend einem hervorragend erhaltenen Amtshaus aus dem 17. Jahrhundert. In der wechselrei-

chen Geschichte des Schlosses wurden immer wieder Teile angebaut und umgebaut.

Nachdem die letzten Besitzer das Schloss an das Land Rheinland-Pfalz übergeben hatten, wurden umfangreiche Renovierungsmaßnahmen durchgeführt, wozu auch die Instandsetzung der ursprünglichen barocken Gärten gehörte.

### Öffnungszeiten:

1.02. - 14.03. sowie 1.11. - 30.11.:  
10 bis 17 Uhr (Sa., So., Feiertage)  
15.03. - 31.10.:

10 bis 18 Uhr (täglich)

Die Besichtigung erfolgt immer mit Führung. Im Dezember und Januar ist geschlossen.

## Besucherbergwerk „Grube Bendisberg“



Ins Erdreich abtauchen und Geschichte entdecken

Das Drei-Stollen-Besucherbergwerk „Grube Bendisberg“ bietet fantastische Einblicke ins Innere der Erde. Alte Bergmannstraditionen werden lebendig – eine Welt, die jeden Besucher fasziniert. Hier wurde früher auf insgesamt fünf Ebenen Erz abgebaut. Die beiden unteren Ebenen haben keinen unmittelbaren Zugang von außen und stehen heute voll Wasser.

In mehreren Jahren Bauzeit wurden die engen Stollen, Sprengstoff- und Haspelkammern, Schütten und Erzgänge für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht und können nun – als einmaliges Er-

lebnis für Jung und Alt – auf drei verschiedenen Ebenen bei unterschiedlichen Führungen besichtigt werden. Die Bergmannshütte bietet hungrigen „Bergleuten“ eine typische Eifler Küche oder selbst gebackenen Kuchen wahlweise im rustikalen Gastraum oder an sonnigen Tagen auf der schönen Terrasse inmitten der ursprünglichen Landschaft der Vordereifel. Die ehemalige Grube liegt bei der kleinen Wallfahrtskapelle St. Jost und ist über eine Straße von Langenfeld aus gut zu erreichen.

► [www.grube-bendisberg.de](http://www.grube-bendisberg.de)

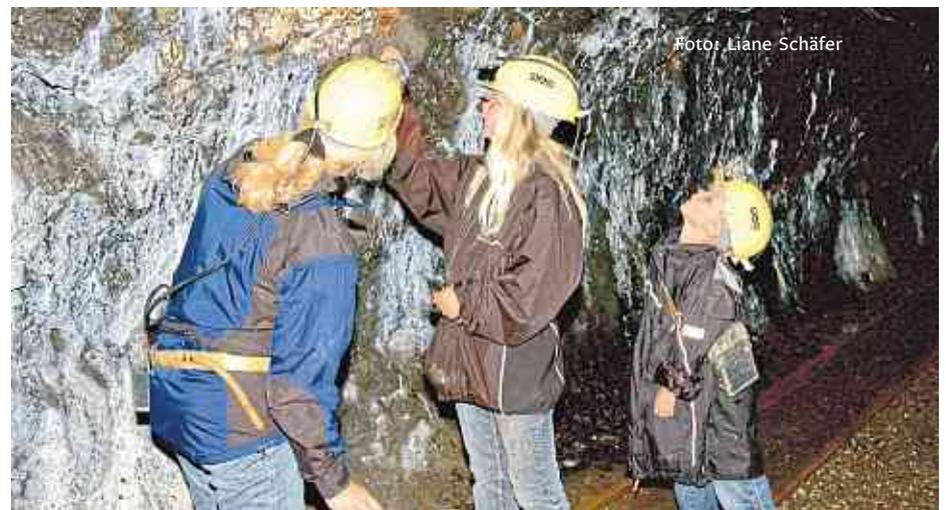


Foto: Liane Schäfer

— Anzeige —



## SCHLOSS BÜRRESHEIM



Eine verwunschene Landschaft mit Bächen und bewaldeten Hängen und darin eingebettet ein Schloss, wehrhaft wie eine Burg, ausgestattet wie im Märchen mit den edelsten Möbeln, feinsten Stoffen und unzähligen Portraits. Das alles erwartet Sie auf Schloss Bürresheim bei Mayen. Gehen Sie auf Entdeckungsreise.

Schloss Bürresheim • 56727 Mayen • Tel. + 49 (0)2651 76 440 • [buerrresheim@burgen-rlp.de](mailto:buerrresheim@burgen-rlp.de)

Wir machen Geschichte lebendig.

[www.burgen-rlp.de](http://www.burgen-rlp.de)

# FERIENREGION MAYEN-VORDEREIFEL

... ein reizvoller Landstrich  
mit vielen Sehenswürdigkeiten  
und Veranstaltungen

## IN UND UM DIE REGION:

### SEHENSWÜRDIGKEITEN

- 1 Genovevaburg Mayen
- 2 Nettebad Mayen
- 3 Wallfahrtskirche Fraukirch
- 4 Schloss Bürresheim
- 5 Burgruine Virneburg
- 6 Wallfahrtskapelle St. Jost / Besucherbergwerk Grube Bendisberg
- 7 Nürburgring
- 8 Booser Eifelturn
- 9 Wacholderheide
- 10 Waldsee Rieden
- 11 Heilquelle Volkesfeld
- 12 Beller Backofen
- 13 Maria Laach
- 14 Benediktiner-Abtei Maria Laach
- 15 „Vulkan-Express“ im Brohltal
- 16 Barockkirche St. Cäcilia Saffig
- 17 Waldsee Kruft
- 18 Deutsches Eck
- 19 Burg Pyrmont
- 20 Burg Eltz

### VULKANPARKSTATIONEN

- 1 Eifelmuseum / Dt. Schieferbergwerk
- 2 Katzenberg mit Römerwarte
- 3 Mayener Grubenfeld / Terra Vulcania
- 4 Kottenheimer Winfeld / Kottenheimer Büden
- 5 Lava-Dome / Museumsly
- 6 Vulkanfelsenkeller / Lavakeller
- 7 Ettringer Bellerberg / Ettringer Lay
- 8 Die Ahl
- 9 Wingertsbergwand
- 10 Booser Doppelmaar
- 11 Vulkanpark-Infozentrum / Rauscherpark
- 12 Krufter Bachtal
- 13 Römerbergwerk Meurin
- 14 Eppelsberg
- 15 Römisches Grabmal Nickenich / Pellenz-Museum
- 16 Geysir Andernach
- 17 Museum der Bimsindustrie, Kaltenengers

### TRAUMPFAD

- |    |                        |         |
|----|------------------------|---------|
| 1  | Bergheidenweg          | 10,3 km |
| 2  | Booser Doppelmaartour  | 9,1 km  |
| 3  | Förstersteig           | 15,5 km |
| 4  | Heidehimmel Volkesfeld | 9,3 km  |
| 5  | Hochbermeler           | 10 km   |
| 6  | Monrealer Ritterschlag | 13,7 km |
| 7  | Pellenz-See            | 16 km   |
| 8  | Vier-Berge-Tour        | 12,9 km |
| 9  | Virne-Burgweg          | 9,9 km  |
| 10 | Vulkanpfad             | 6,6 km  |
| 11 | Wacholderweg           | 8,8 km  |
| 12 | Waldseepfad Rieden     | 14,2 km |
| 13 | Wanderather            | 12 km   |

### RADWEGE

- 1 Maifeld-Radweg
- 2 Vulkanpark-Radweg



**Touristik-Büro  
Verbandsgemeinde  
Vordereifel**  
Kelberger Straße 26 · 56727 Mayen  
Tel. 02651/800995 · www.vordereifel.de

**Tourist  
Information  
der Stadt Mayen**  
Altes Rathaus am Markt · 56727 Mayen  
Tel. 02651/903004 · www.mayenzeit.de



## Veranstaltungskalender Mayen-Vordereifel 2017

MAI	
13.05	Blumenmarkt in Monreal
20.05	Theater-Spektakel - Burgfestspiele, Marktplatz in Mayen
27.05 bis 29.05	Kirmes in Kehrig
28.05	Räuberfest - Burgfestspiele und Eifelmuseum, Genovevaburg in Mayen
28.05 bis 26.08	Burgfestspiele Mayen - Genovevaburg in Mayen
29.05	Die Rheinische in Mayen - Musikstadt Leipzig, St. Veit-Kirche

## JUNI/JULI

04.06 bis 05.06	Pfingstmarkt (Trödelmarkt) in Mayen
05.06	Barockkonzert in der Wallfahrtskapelle St. Jost in Langenfeld
10.06 bis 12.06	Kirmes in Arft
10.06 bis 12.06	Kirmes in Kottenheim
10.06 bis 12.06	Kirmes in Monreal
10.06 bis 12.06	Kirmes in Virneburg
15.06 bis 18.06	Schützenfest mit Schützenständchen/Proklamation der Schützenmajestäten in Mayen
16.06 bis 19.06	Kirmes in Nachtsheim
16.06 bis 19.06	Kirmes in Weiler
17.06	Brückenstraßenfest in Mayen
23.06 bis 26.06	Kirmes in Baar-Wanderath
24.06 bis 26.06	Kirmes in St. Johann
06.07 bis 24.08	jeden Donnerstag Biergartenfest im Gasthof „Zur Quelle“ in Boos
07.07 bis 10.07	Kirmes in Nitztal
14.07 bis 17.07	Kirmes in Langscheid
15.07 bis 16.07	12. Römerfest - Terra Vulcania/Mayener Grubenfeld in Mayen
15.07 bis 17.07	Kirmes in Luxem
16.07	Barockes Märchenfest im Schloss Bürresheim
20.07	Comedy-Burg „Suchtpotenzial“ - Burgfestspiele, Genovevaburg in Mayen
21.07 bis 24.07	Kirmes in Hausten

## AUGUST/SEPTEMBER

06.08 bis 08.08	Ausstellungseröffnung „Tuchmacher“ in der Galerie im Untertor, Monreal
08.08	Laurentiusmarkt (Krammarkt) in Mayen
11.08	Comedy-Burg „Piet Klocke“ - Burgfestspiele, Genovevaburg in Mayen
12.08 bis 14.08	Bezirks-Bundes-Schützenfest Maria Laach in Nitztal
18.08 bis 21.08	Kirmes in Kurrenberg
20.08	Wacholderfest in Langscheid
25.08 bis 28.08	Kirmes in Reudelsterz
26.08	Benefiz-Gala der Burgfestspiele, Genovevaburg in Mayen
26.08	Batnight an Terra Vulcania
26.08 bis 28.08	Kirmes in Boos
01.09	Lange Nacht der Museen & Galerien
01.09 bis 04.09	Kirmes in Hausten
02.09 bis 03.09	Kirmes in Herresbach
02.09 bis 03.09	Weinfest in Monreal
08.09 bis 10.09	66. Stein- und Burgfest mit historischem Handwerker & Bauernmarkt in Mayen
08.09 bis 11.09	Kirmes in Ettringen
09.09	13. Int. ADAC Moselschiefer-Classic
09.09 bis 10.09	Kirmes in Siebenbach
09.09 bis 28.09	Eifelmuseum - Ausstellung zu „90 Jahre Nürburgring - Wir feiern mit“
10.09	Verkaufsoffener Sonntag in Mayen
15.09 bis 18.09	Kirmes in Alzheim
16.09	Oktoberfest in der „Arena“ in Kirchwald
16.09 bis 18.09	Kirmes in Bermel

## OKTOBER/NOVEMBER

01.10	Oktoberfest im Gasthof „Zur Quelle“ in Boos
07.10 bis 09.10	Kirmes in Kirchwald
14.10 bis 22.10	612. Lukasmarkt in Mayen
14.10 bis 22.10	Krammarkt in Mayen
15.10	Verkaufsoffener Sonntag in Mayen
17.10	Pferde-, Rindvieh-, Schweinemarkt in Mayen
18.10	Schafmarkt in Mayen
21.10	Oktoberfest in Kottenheim
28.10	2. Festival der Magier & Hexen, Innenstadt und Genovevaburg/Eifelmuseum in Mayen
28.10 bis 29.10	Oktoberfest in Langenfeld
04.11	Oktoberfest in Baar-Wanderath

## DEZEMBER

01.12 bis 03.12	Adventsmarkt in der Genovevaburg in Mayen
01.12 bis 23.12	Weihnachtsmarkt - an allen Adventswochenenden in Mayen (Fr. 14-21 Uhr, Sa. 11-21 Uhr, So. 11-20 Uhr)
03.12	Weihnachtsmarkt in Ettringen
05.12	Nikolausmarkt (Krammarkt) in Mayen - Weihnachtsmarkt geöffnet
09.12	Weihnachtsmarkt auf dem Felixhof in Kehrig
09.12	Weihnachtsmarkt in Nachtsheim
14.12	Christmas-Shopping bis 22 Uhr in Mayen - Weihnachtsmarkt geöffnet
16.12	Weihnachtsmarkt in Kirchwald
16.12 bis 17.12	Uriger Adventsmarkt auf dem Marktplatz in Monreal
17.12	Weihnachtskonzert in Langenfeld
27.12	Konzert zwischen den Jahren in Ettringen

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie im Internet unter:  
[www.mayenzeit.de](http://www.mayenzeit.de), [www.mayen/veranstaltungen.de](http://www.mayen/veranstaltungen.de),  
[www.vordereifel.de](http://www.vordereifel.de) und [www.burgfestspiele-mayen.de](http://www.burgfestspiele-mayen.de)

Änderungen der Veranstaltungen unter Vorbehalt

# Die „Traumpfade“ in der Osteifel

Wanderbegeisterte können auf Wegen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden die Landschaft genießen



Foto: Klaus-Peter Kappes

Einst von glühender Lava bedeckt, ist die Osteifel heute ein grünes und fruchtbares Land. Abwechslungsreiche Landschaften mit rauschenden Bachtälern, abenteuerlichen Steilhängen und spitzen Bergkegeln laden zum Genießen und Entspannen ein. Traditionreiche Ortschaften, besondere geologische Formationen, romantische Schlösser und Burgruinen verleiten zum Träumen. Die zertifizierten Premium-Rundwanderwege ermöglichen einen intensiven Naturgenuss und sind als Tages- und Halbtagestouren speziell auf Gelegenheits- und Genusswanderer zugeschnitten, die einen „schönen Tag in der Natur“ verbringen, die Seele baumeln lassen und vom Alltagsstress entspannen möchten.

► Weitere Informationen:  
www.traumpfade.info

**Bergheidenweg**  
Länge: 10,3 Kilometer  
Gehzeit: circa 3 Stunden  
Start/Ziel: Arft (P Raßberg)  
Schwierigkeit: •• mittel  
Durch die offene Heidelandschaft führt der Weg in das Naturschutzgebiet Heidebüchel, von dessen Gipfel man eine wundervolle Fernsicht genießt. Weiter geht es entlang des Flusses Nette und anschließend ins Selzbachtal mit sei-

nen eindrucksvollen Klippen. Nach einer idyllischen Waldpassage und der Wanderung über weite Felder erwartet den Wanderer an der nächsten Schutzhütte ein atemberaubendes Panorama. Kurz vor dem Ziel gilt es, den Raßberg zu umrunden.

**Booser Doppelmaartour**  
Länge: 9,1 Kilometer  
Gehzeit: circa 3 Stunden  
Start/Ziel: Boos  
Schwierigkeit: • leicht  
Die beiden Trockenmaare, die sich als weitläufige, flache Kessel in die Landschaft gezeichnet haben, erblickt man bereits von einem Aussichtspunkt nach wenigen Kilometern. Den steilen Anstieg zur Kraterwand hinter sich lassend, gilt es schon bald die 125 Stufen des Eifelturms zu erklimmen und die herrliche Fernsicht über die Eifel, mit ihren erloschenen Vulkankegeln zu genießen. Weiter geht es durch dichten Wald, hinab ins Nitzbachtal und vor einer traumhaften Bergwaldkulisse schließlich zurück nach Boos.

**Förstersteig**  
Länge: 15,5 Kilometer  
Gehzeit: circa 6 Stunden  
Start/Ziel: Mayen-Kürrenberg  
Schwierigkeit: ••• anspruchsvoll  
Bergauf und bergab geht es auf

diesem Rundwanderweg durch idyllische Bachtäler, über den Rücken eines Felskammes, durch Schatten spendende Waldpassagen, vorbei an Pferdekoppeln und über saftige Wiesen. Leichte bis zehrende Anstiege werden mit großartigen Panoramablicken, zum Beispiel über Mayen, das Maifeld und Richtung Rhein, auf mächtige Basaltsäulen eines Steinbruchs, das verträumte Schloss Bürresheim, das Nettetal oder das Nitztal belohnt. Bänke und Schutzhütten am Wegstrand laden zur gemütlichen Rast ein.

**Hochbermeler**  
Länge: 10 Kilometer  
Gehzeit: circa 3 Stunden  
Start/Ziel: Bermel-Fensterseifen  
Schwierigkeit: •• mittel  
Durch ruhige Waldpassagen und Täler, über farbenfrohe Wiesenlandschaften oder entlang steiler Abbruchkanten und Hänge führt die Wandertour zum Vulkan Hochbermel. Wanderer umrunden die Kuppe knapp unterhalb des Gipfels und blicken in den von der Natur zurückeroberten Basaltsteinbruch. Lohnenswert ist ein Abstecher in den alten Steinbruch mit

spannenden Aufschlüssen zu Vulkanismus und Erdgeschichte.

**Monrealer Ritterschlag**  
Länge: 13,7 Kilometer  
Gehzeit: circa 5,5 Stunden  
Start/Ziel: Monreal  
Schwierigkeit: ••• anspruchsvoll  
Puren Wandergenuss garantiert  
„Deutschlands schönster Wanderweg 2011“. Von Monreal aus folgt der Weg dem Flusslauf der Elz und öffnet den Blick auf die beiden Burgen. Während des folgenden Anstiegs genießt man herrliche Ausblicke, später auch auf den Hoch-

bermel und ins Thürelztal. Auf engen Pfaden geht es zu den Monrealer Burgen hinauf. Die Belohnung: Eine spektakuläre Aussicht von einem Felssporn.

**Virne-Burgweg**  
Länge: 9,9 Kilometer  
Gehzeit: circa 3 Stunden  
Start/Ziel: Virneburg (Gemeindehalle)  
Schwierigkeit: •• mittel  
Wanderer erwartet auf dieser Tour eine sagenhaft schöne Mischung aus dichten Waldpassagen, weiten Wiesen und offener Heideland-

schaft. „Deutschlands schönster Wanderweg 2008“ führt zunächst an einer kleinen Kapelle vorbei und dann hinauf zur mächtigen Ruine der Virneburg. Es folgen mehrere Ab- und Anstiege, wobei letztere wunderschöne Ausblicke auf die Landschaft eröffnen; von der Blumenrather Heide sogar bis zur Nürburg. Auf schmalen Pfaden geht es hinab ins Nitzbachtal und leicht bergauf zurück zum Ausgangspunkt.

**Vulkanpfad**  
Länge: 6,6 Kilometer  
Gehzeit: circa 2 Stunden  
Start/Ziel: Ettringen  
Schwierigkeit: •• mittel  
Eine Zeitreise durch die Vulkangeschichte startet mit einem Anstieg, der einen traumhaften Blick auf die Vulkane der Osteifel freigibt. Entlang des Kraterandes geht es hinab zum Kraterdurchbruch und über einen Lavastrom in den Kottenheimer Büden. Der Pfad führt wieder hinauf zum Kraterand. Hier öffnet sich ein grandioser Ausblick in einen Steinbruch und auf die umliegenden Vulkane. Nach dem steilen Abstieg erreicht man das Kottenheimer Winfeld und schließlich die Mineralquelle Hartborn. Neu seit 2016: Durch eine ausgeschilderte Zuwegung mit 2,3 Kilometer Länge können Wanderer ihre Wanderung über den Traumpfad Vulkanpfad auch am Terra Vulcania in Mayen beginnen beziehungsweise enden lassen.

**Wacholderweg**  
Länge: 8,8 Kilometer  
Gehzeit: circa 3 Stunden  
Start/Ziel: Langscheid  
Schwierigkeit: •• mittel  
Durch die Heidelandschaft geht es

rund um den Wabelberg mit Ausblicken auf die bewaldeten Kuppen der Osteifel. Über die Hochfläche führt der Weg durch schattige Waldpassagen weiter zum Büschberg. Anschließend schlängelt sich der Weg bis ins Nettetal hinab, um gleich wieder hinaufzuführen. Nach einem weiteren Abstecher Richtung Nette steht der abschließende Anstieg durch den Wald zurück zur Wabelberger Wacholderhütte an.

**Wanderath**  
Länge: 12 Kilometer  
Gehzeit: circa 4 Stunden  
Start/Ziel: Baar-Wanderath  
Schwierigkeit: •• mittel  
Ein Weg für die Sinne – und das nicht nur, weil er sich teilweise mit dem bei Pilgern beliebten Jodokusweg deckt. Durch die Heidelandschaft sowie auf Wald- und Feldwegen führt der Weg ins Achterbachtal. An Schieferfelsen entlang des Nitzbachtals, geht es in den Wald und vorbei an einem alten Steinbruch. Später bietet sich am Waldrand ein toller Blick auf die Virneburg. Weiter bergauf erreicht man die Wacholderheide an der Hohen Warte. Diese wird umrundet, bevor der Abstieg zurück nach Wanderath führt.



Anzeige

Anzeige

Von Sprosse zu Sprosse...

Rheinblick Vulkanlandschaft Hocheifelpanorama

Tourist-Information  
Ferienregion Laacher See  
Tel. 02636/19433  
info@eifelleiter.de  
[www.eifelleiter.de](http://www.eifelleiter.de)

...vom Rhein in die Hocheifel

**LindGrün**  
Raum für Events

**LindGrün**  
Ferienhaus in der Eifel  
F\*\*\*\*\*

**Anja Menzel & Dr. Torsten Schiller**

Tel. 01 71 - 8 52 67 39 · info@ferienhaus-lindgrün.de  
Nitzer Straße 4 · 56729 Lind · www.ferienhaus-lindgrün.de



Der Panorama Wanderweg bietet tolle Ausblicke und viele Möglichkeiten, diese zu genießen.

Foto: Touristik-Büro Vordereifel

## Der Panorama Wanderweg



Fast die komplette Strecke des Panorama Wanderwegs bietet eindrucksvolle Ausblicke über die Eifelandschaft, bei Fernsicht sogar bis in Hunsrück, Westerwald und Taunus. Der Panorama Wanderweg ist rund 10 Kilometer lang und mit einem „P“ gekennzeichnet. Höhepunkte sind hierbei die Ausblicke über das malerische Nettetal, vom Mohrsberg aus ins Maifeld und bis in den Taunus, vom Steinbüchel über Kirchwald und dessen waldreiche Umgebung sowie vom „Nitzblick“ aus auf das wunderschöne Nitztal, durch das sich der Nitzbach sein Bett vorbei

an schroffen Felsen gegraben hat. Der Weg führt zudem durch fast hundertjährige Wacholderheiden, durch FFH- und Vogelschutzgebiete, bis zu einem wiedererrichteten Heiligenhäuschen, das für viele Wanderer wie auch Mo-torrad- und Autofahrer einen willkommenen Anlass zur Rast bietet, und zurück zum Ausgangspunkt. Der gesamte Rundwanderweg ist in etwa 2,5 Stunden Gehzeit relativ leicht, mit Höhenunterschieden von 460 bis 560 Metern, zu bewältigen. Parkplätze stehen an der Kirche, in der Ortsmitte von Kirchwald, zur Verfügung.

## Der Schieferwanderweg

Bis vor wenigen Jahrzehnten prägte der Schieferabbau weite Teile der Region. Auch die Bevölkerung der Ortsgemeinde Kehrig lebte zu einem großen Teil von der Arbeit in den hier ansässigen Schiefergruben Bausberg I und Bausberg II. Noch heute belegen die vielen glänzenden Schieferdächer

gerade auch in den Ortschaften der östlichen Eifel und die in Mayen ansässige bundesweite Fachschule für Dachdeckerhandwerk diese Tradition. Der Schieferwanderweg rund um die Gemeinde Kehrig ist mit einem typischen Dachdeckerhammer auf einem Holzschild markiert. Er be-

ginnt und endet an der katholischen Pfarrkirche St. Castor und St. Katharina in Kehrig. Kurz nach dem Start an der Pfarrkirche teilt sich der Schieferwanderweg in zwei Routen. Route 1 mit einer Länge von ca. 10 Kilometern ist auf dem Schild zusätzlich mit einem schwarzen Punkt gekennzeichnet. Die Route 2 ist rund 12 Kilometer lang. Der Wanderer entdeckt neben einem schönen We-

gekreuz auch die alten Schiefergrubengebäude von Kehrig. Außerdem führt die Route ins malerische Elztal, wo man den Elzbach überquert und die alte Ruine des früheren Klosters „Mädburg“ sowie eine kleine Kapelle entdeckt. Die Gehzeit für den Schieferwanderweg beläuft sich auf etwa 3 bis 3,5 Stunden.



— Anzeige —

**Von Natur aus reich an wertvollen Mineralstoffen**

**1 Liter deckt 40% des empfohlenen Tagesbedarfs an Magnesium\***

**1 Liter deckt 18% des empfohlenen Tagesbedarfs an Calcium\***

[www.rhodius-mineralwasser.de](http://www.rhodius-mineralwasser.de)

\* laut Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2011



Foto: David Friese - www.axellivepictures.de

## Der 7-Dörfer Weg



Dieser Rundwanderweg verbindet die sieben Ortsteile der Gemeinde Baar, unweit der Hohen Acht: Büchel, Engeln, Freilingen, Mittelbaar, Niederbaar, Oberbaar und Wanderath.

Geprägt von den Höhenzügen und Tälern der Eifel bieten sich dem Besucher dabei herrliche

Weitblicke in die waldreiche Umgebung bis zur Nürburg.

Der 7-Dörfer Weg beginnt und endet in Baar-Wanderath, kann allerdings auch von jedem anderen Punkt entlang der Strecke begonnen und auch in mehrere Etappen unterteilt werden. Der Weg führt den Wanderer dabei auch durch

Wacholderheidegebiete und zu einem Heiligenhäuschen, welches seit jeher zum innehalten anregt. Unterwegs laden zudem Ruhebänke an verschiedenen Aussichtspunkten den Besucher ein, die reizvolle Landschaft und die herrliche Aussicht über die maleische Landschaft der Vordereifel

zu genießen. Der 7-Dörfer-Weg hat eine Gesamtlänge von circa 12,5 Kilometern und verläuft durch weitläufige Waldgebiete und romantische Bachtäler auf einem Höheniveau von rund 450 bis 550 Metern. Die Gehzeit der Gesamtroute beträgt ungefähr drei Stunden.

— Anzeige —

### IMPRESSUM

„Ferienregion Mayen-Vordereifel“ ist eine Anzeigen-Sonderveröffentlichung vom 12.05.2017.

**Herausgeber:** Mittelrhein-Verlag GmbH,  
56055 Koblenz

**Verleger und  
Geschäftsführer:** Walterpeter Twer

**Anzeigen:** rz-Media GmbH,  
56055 Koblenz  
Geschäftsführung:  
Hans Kary  
Anzeigenleitung:  
Achim Abele  
Verkaufsleitung:  
Tanja Striesow  
V.i.S.d.P.:  
Ralf Lehna

**Redaktion:** Tourist-Information Stadt  
Mayen und Touristik-Büro  
Vordereifel

**Druck:** Industriedienstleistungsgesellschaft mbH,  
Mittelrheinstr. 2, 56072  
Koblenz

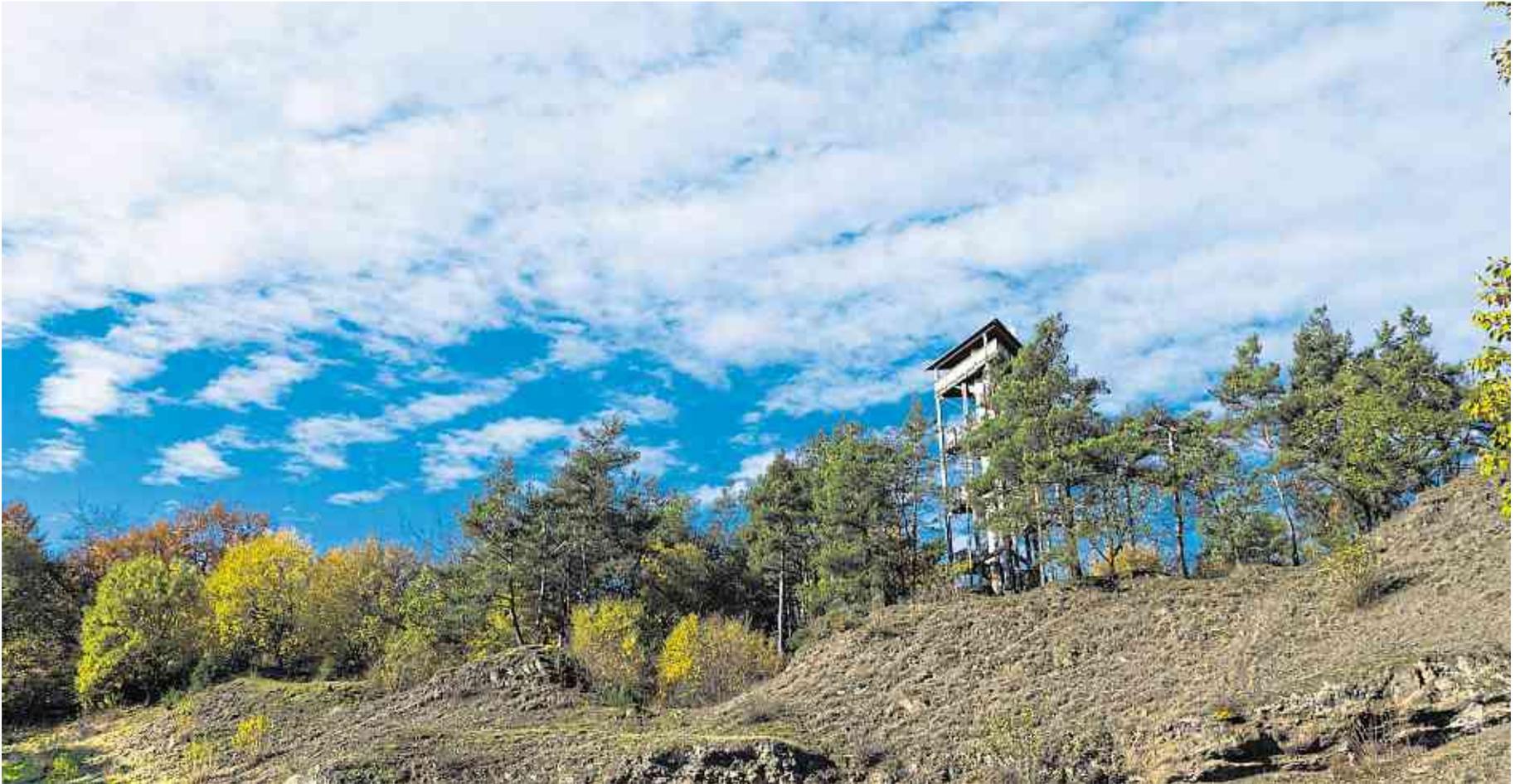
**Rhein-Zeitung**  
und ihre Heimatausgaben

**Bäder Welt**  
Planung und Sanierung aus einer Hand

**Erleben Sie die Welt der Bäder in unserer Ausstellung!**  
Ihre **Bad-Sanierung** komplett zum **Festpreis**  
inkl. Planung & allen Handwerksleistungen!

**Fliesen**  
**Sanitär**  
**Elektro**  
**Möbel**

Buchholzer ♦ Burg-Eltzstraße 21 ♦ 56294 Wierschem  
fon 0 26 05 / 96 29 77 ♦ fax 0 26 05 / 96 29 78 ♦ kontakt@baeder-welt.info ♦ www.baeder-welt.info



Einen traumhaften Panoramablick über die Eifellandschaft bietet der „Booser Eifelturm“ auf dem Schneeberg.

Foto: David Friese - [www.axellivepictures.de](http://www.axellivepictures.de)

## Der „Eifelturm“ steht in Boos

Der Aussichtsturm „Booser Eifelturm“ steht auf dem 557 Meter hohen „Schneeberg“ in Boos. Von der Aussichtsplattform aus genießt man einen Panoramablick über die umliegende Eifellandschaft mit ihren erloschenen Vulkankegeln

bis hin zu Westerwald und Hunsrück. In der nahen Umgebung sieht man beispielsweise die Ruine der Nürburg mit dem Nürburgring oder den „Kaiser-Wilhelm-Turm“ auf der hohen Acht. Die Rundwanderwege „Stumpf-

armweg“ und „Krater-Tour“ sowie der Traumpfad „Booser Doppelmaartour“ führen am „Eifelturm“ und den beiden Booser Maaren vorbei. Ihre Entstehung verdanken sie dem explosiven Zusammentreffen von aufsteigendem

heißen Magma und Wasser. Entlang der „Krater-Tour“ geben Infotafeln unter anderem über den Vulkanismus sowie die heimische Tier- und Pflanzenwelt Auskunft.

► [www.boos-eifel.de](http://www.boos-eifel.de)



— Anzeige —

### Wanderwunder Wiedtal



Das Wiedtal liegt mitten im Naturpark Rhein-Westerwald zwischen Westerwald-Steig und Rheinsteig. Rund um die quirlige Wied finden Genusswanderer die Kulisse für einen traumhaften Wanderurlaub. Ob an der Wiedpromenade in den Luftkurorten des Tales oder in den romantischen Seitentäler mit einsamen Pfaden – hier ist für alle Wanderer etwas dabei.

Das Wander-Highlight ist die „Wäller Tour Bärenkopp“ über 11,6 km. Sie wurde vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ mit dem Zusatz „Traumtour“ zertifiziert. Vom „Bärenkopp“ mit Gipfelkreuz in 304 m Höhe hat man nach dem Aufstieg eine fantastische Aussicht in das idyllische Tal. Für Pausen unterwegs gibt es neben den Rastbänken alleine 5 Einkehrmöglichkeiten

direkt am Weg, in denen auch übernachtet werden kann. Die „Wäller Tour Bärenkopp“ wird Sie überraschen! Kennen Sie schon die 4 Erlebnisschleifen im Wiedtal? Auf Basaltbogen, Katzenschleif, Wiedblick-Tour und Wiedtaler Höhenpfad können Sie den Westerwald-Steig bei einer Tageswanderung kennen lernen und zeitgleich von den Vorteilen eines Rundwanderweges profitieren.



Gerne senden wir Ihnen kostenfreies Infomaterial zu!

Touristik-Verband Wiedtal e.V. • Neuwieder Straße 61 • D-56588 Waldbreitbach  
Tel. +49 (0)2638 4017 • [info@wiedtal.de](mailto:info@wiedtal.de) • [www.wiedtal.de](http://www.wiedtal.de)

Die Wacholderheiden bieten eine weite Landschaft, die zum Wandern einlädt. In den Pausen kann man die Blicke und Gedanken über die Ferne schweifen lassen.

Foto: Klaus-Peter Kappest



## Die Wacholderheiden der Vordereifel

Von alters her bis Ende der 1950er Jahre wurden in den Wacholderheiden der Osteifel Schafe und Ziegen gehalten. Die gefräßigen Tiere fraßen jedes grüne Blatt, verschmähten jedoch die stacheligen und piksenden Wacholderbüsche. Durch diese besondere Form der Landbewirtschaftung, die sogenannte „Schiffelwirtschaft“ entstanden die Wacholderheiden – ein echter „Geheimtipp“ der Vorde-

reifel. Im Laufe der Jahrhunderte sind hier Lebensräume für anspruchslose und seltene Tier- und Pflanzenarten wie beispielsweise Haselhuhn, Neuntöter, verschiedene Schmetterlings- und Käferarten sowie Orchideen entstanden.

Ausgiebig betrachten können Sie die urwüchsige Natur der Wacholderheiden beispielsweise bei einer Wanderung auf dem Traumpfad „Wacholderweg“, beginnend

an der „Wabersberger Wacholderhütte“ in Langscheid. Hier können sich die hungrigen Wanderer stärken und sogar übernachten. Mit dem Traumpfad „Bergheidenweg“ kann der „Wacholderweg“ auch zu einer großen Rundtour kombiniert werden. Oder Sie lassen sich von einem Mitglied der „Wacholderwacht Osteifel“ auf einer geführten Wanderung über die Besonderheiten der Heidevegetation

oder die Geschichte dieser einmaligen Landschaft informieren. Dieser Zusammenschluss von Naturschützern kümmert sich ehrenamtlich um die Pflege der Wacholderheiden und betreibt damit aktiven Landschaftsschutz zum langfristigen Erhalt dieser einzigartigen Landschaft.

► [www.wacholderheiden.eu](http://www.wacholderheiden.eu)



## Die Hohe Acht in der Eifel



Die höchste Erhebung der Eifel

Die „Hohe Acht“ mit ihren Mit 747 Höhenmetern ist ein tertiärer Vulkan und nicht zuletzt wegen des seit 1909 auf seiner Kuppe stehenden 16,30 Meter hohen „Kaiser-Wilhelm-Turmes“ weithin sichtbar. Wer die 75 Stufen hinauf zur Kanzel erklimmt, wird mit einem fantastischen Panoramablick über eine wunderschöne Landschaft belohnt. Hügel, Täler, versteckte Dörfer oder der weltbekannte Nürburgring. Viel gibt es zu entdecken, weshalb die angebrachten Infotafeln bei der Orientierung hilfreich sind. Rund um die „Hohe Acht“ gibt es eine Vielzahl an Wanderwegen, die zu Rundgängen einladen und an zahlreichen Stellen einen schönen Ausblick über die vielfältige Eifellandschaft ermöglichen.



Auf der „Hohen Acht“ steht ein weiteres beliebtes Ausflugsziel der Vordereifel: der Kaiser-Wilhelm-Turm.

Foto: Volker Windheuser

Anzeige

Wir bringen Sie auf den Geschmack...

Gasthof  Im Römer  Mayen

seit 1958 im Familienbesitz

... mit wechselnder Tageskarte,  
saisonal regional Wild, Spargel u.v.m.

44 Innen- und 24 Außenplätze

[www.im-roemer.de](http://www.im-roemer.de)

Geschwister Strack  
Markstraße 46  
56727 Mayen

Tel. 0 26 51 / 23 15  
Fax 0 26 51 / 90 02 94  
im\_roemer@gmx.de



Mit dem Fahrrad kann man die Ferienregion Mayen-Vordereifel wunderbar erkunden.

Foto: Klaus-Peter Kappest

## Radfahren in der Ferienregion Mayen-Vordereifel



Landschaftlich herrlich gelegene und zum Teil auch recht anspruchsvolle Fahrrad- und Mountainbike-Routen führen den Radwandergast durch die Region. Der vulkanische Ursprung kommt gerade auch in den Höhenunterschieden deutlich zum Ausdruck. Für Freizeitradler und auch Familien eignen sich besonders der Vulkanpark-Radweg und der Maifeld-Radweg zum Entdecken der Ferienregion Mayen-Vordereifel. Der Vulkanpark-Radweg führt über

rund 31 Kilometer von Mayen bis nach Andernach am Rhein. Er verbindet die zahlreichen vulkanologischen und archäologischen Projekte des Vulkanparks. Die Route führt über meist asphaltierte Radwege und gut zu befahrende Wirtschaftswegen beziehungsweise kleinere Straßen. Zahlreiche Radwegeschilder weisen den Weg. Die Route kann auch in der Gegenrichtung befahren werden, ist dann jedoch ständig leicht ansteigend und mit einigen mittleren Steigungen

verbunden. Annähernd parallel zum Vulkanpark-Radweg verläuft die Lahn-Eifel-Bahn, die eine Fahrradmitnahme ermöglicht.

► Fahrpläne und Tarife: [www.rmv.de](http://www.rmv.de)

### Der Maifeld-Radweg

Auf einer ausgedienten und fast ebenen Bahntrasse zwischen Mayen (Start: Bahnhof Mayen-Ost), Ochtendung, Münstermaifeld und Polch ist der Maifeld-Radweg ein ungetrübter Spaß für Jung und Alt.

Die Highlights sind ein 40 Meter hohes Viadukt über das Nettetal und zwei beleuchtete Tunnel von 250 und 500 Metern Länge. Bei Mertloch wartet ein liebevoll gestalteter Natur- und Abenteuerspielplatz auf die Radfahrer. Entlang des Radweges ist in den vergangenen Jahren zunehmend ein Skulpturenweg entstanden. Hier kann der Radwanderer unter anderem Kunst aus heimischem Basalt- und Tuffstein entdecken.

— Anzeige —



**ed-sports.de**

**Elektrofahrräder**  
ab **849,-€**

€-Bikes von  
**HERCULES**  
**Kalkhoff**  
**prophete**

Vereinbaren Sie eine Probefahrt

**ed-store.de**

Fressenhof 2a  
56299 Ochtendung  
Telefon: 026 25 - 95 94 12

**Mit dem Fahrrad durch die Eifel  
...über Stock und Stein...**

Unbefestigte, ungeteerte Wege, Feldwege, Steine, Schotter

Wissen Sie, welche Antriebsart für Sie am besten ist?  
Mittelmotor, Heckmotor, Frontmotor?

Wissen Sie, dass die Reichweite von der Akku-Größe  
des Motors abhängig ist?

Und dass der Mittelmotor bei gleicher Akku-Größe  
die weiteste Strecke leistet?

Fragen Sie Ihren Fahrradhändler – fragen Sie uns!  
Wir beraten Sie – individuell zu Körpergröße,  
Nutzen und Zweck!




# Der Karbachtal- und Wiesbachtalweg



Der Karbachtalweg „K“ ist ein Rundwanderweg, der sowohl in Monreal, als auch in Reudelsterz begonnen werden kann. Er führt – vom Startpunkt Monreal aus gesehen – steil bergauf, an der Siedlung Hirtenbergerhöfe vorbei nach Reudelsterz und von dort durch das malerische Karbachtal abwärts zurück nach Monreal.

Die Länge des Weges beträgt etwa 8 Kilometer bei einer Gehzeit von rund zwei Stunden. Parkmöglichkeiten stehen in Monreal im historischen Ortskern sowie am Bahnhof zur Verfügung. Der Wiesbachtalweg „W“ ist eben-

falls ein Rundwanderweg. Er beginnt und endet an der Kirche in Weiler. Hier gibt es auch Parkmöglichkeiten. Von dort verläuft der Weg an der Siedlung Waldhof vorbei, durch das wunderschöne Wiesbachtal, an der Wiesbach-Mühle vorbei, bis nach Weiler-Niederelz. Von hier aus führt er leicht ansteigend zurück nach Weiler. Die Gehzeit für diese circa 8 Kilometer lange Strecke beträgt etwa zwei Stunden. Die beiden Rundwanderwege können durch den örtlichen Wanderweg Nr. 3 auch leicht miteinander kombiniert werden.



Foto: Touristik-Büro Vordereifel



Foto: Volker Windheuser

# Der Jodokusweg

Wandern auf den Spuren des heiligen Jodokus



Der Jodokusweg startet und endet in Langenfeld an der neugotischen Pfarrkirche „St. Quirinus“, welche wegen ihrer Bedeutung als Wallfahrtskirche und der beachtlichen Größe im Volksmund auch „Eifeldom“ genannt wird. Auf einer rund 12 Kilometer langen, mit einem „J“ markierten Route, erreicht der Wanderer über einen alten Pilgerweg die Wallfahrtskapelle St. Jost.

Der Weg führt entlang des Bächleins Nitz zum Tal des Achter Baches und zur „Schwarzen Madonna“, einer wunderschönen Heiligenstatue in einer Felsnische, an deren Fuß man rasten und verweilen kann. Eine weitere Station ist der Jodokusbrunnen mit köstlichem Trinkwasser, bevor man schließlich die Wallfahrtskapelle St. Jost erreicht. Ein Besuch der spätgotischen Wallfahrtskapelle

aus dem 15. Jahrhundert ist ein regelrechtes Muss. Auffallend und besonders charakteristisch ist der barocke Altar aus dem 17. Jahrhundert.

Der Jodokusweg führt weiter durch das Nitztal zur Jodokus-Säule und anschließend über die Orte Welschenbach, Niederwelschenbach und Acht (hier lohnt sich ein Besuch der restaurierten Hubertus-Kapelle) durch den Wald zurück nach Langenfeld. Die Gehzeit beträgt rund drei Stunden bei einem Höhenunterschied von etwa 350 Metern. Sowohl in Langenfeld als auch bei St. Jost gibt es Einkehrmöglichkeiten. Oder man macht einen Abstecher zum Besucherbergwerk „Grube Bendisberg“ mit seiner Bergmannshütte. Parkplätze sind in Langenfeld direkt gegenüber der Kirche.

Anzeige

**Wir haben Zeit...**

... für Sie !!

**Mayenzeit**  
leben und erleben

Mayen eine **lebendige** und **liebenswerte** Stadt die viel zu bieten hat. Genießen Sie die schöne Eifellandschaft auf herrlichen Wanderungen und Radtouren.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Verkehrsverein Mayen e.V.**

c/o Tourist-Information Stadt Mayen  
Altes Rathaus am Markt  
56727 Mayen

Mail: [touristinfo@mayen.de](mailto:touristinfo@mayen.de)  
Telefon: 0 26 51 - 90 30 06  
Fax: 0 26 51 - 90 30 09

Ruhe erleben  
Natur genießen



## Kloster Maria Laach

Maria Laach – seit mehr als 900 Jahren finden Menschen hier Ruhe und Erholung. Die romanische Abtei und die eindrucksvolle Landschaft sind einzigartig und weltbekannt.

**Idyllischer See**  
**Klostergaststätte**  
**Kunstwerkstätten**  
**Buch- und Kunsthandlung**  
**Klostergärtnerei**  
**Seehotel**

Besuchen Sie  
uns – herzlich  
willkommen!



56653 Maria Laach · Tel. (02652) 59-350  
[abtei@maria-laach.de](mailto:abtei@maria-laach.de)

[www.maria-laach.de](http://www.maria-laach.de)

MARIA  LAACH  
Benediktinerabtei

Anzeige

# Fit-Up Sportcenter

Fit in kurzer Zeit durch professionelle Trainingsmethoden und Individualisierung

Das Fit-Up Sportcenter mit seinen Leistungen als Gesundheits-, Rücken- und Abnehmspezialist in Mayen und Polch ermöglicht vielen Menschen in jedem Alter das passende Gesundheits- und Fitnessstraining erfolgreich umzusetzen. „Es war uns schon immer wichtig, dass unsere Mitglieder und Gäste sicher, schnell und effektiv trainieren können“, erklären die Inhaber Magdalena und Mirosław Kukulski. „Mit dem besten Team an unserer Seite und den modernsten Trainingsmöglichkeiten bieten wir unseren Kunden die optimale Basis, gesund und fit zu bleiben.“ Die neue, speziell für Fitness und Wellness gebaute Premiumanlage mit einer großzügigen Trainingsfläche



auf zwei Etagen, innovativer Ausstattung und moderner Beleuchtung motiviert zum regelmäßigen Training. Die Lüftung- und Klimaanlage im ganzen Gebäude sorgt für die optimalen Luftverhältnisse – unbeeinflusst von der Jahreszeit sowie Außentemperatur. Zum vielfältigen Angebot gehören unter anderem zwei chipkartengesteuerte Zirkel für den Stoffwechsel- und Muskelaufbautraining. Hier gilt das Motto „Fit in kurzer Zeit durch optimal effektiv voreingestellte Trainingsdauer“. So steht der straffen Figur und dem gesunden Körper nichts mehr im Wege. „Wenn man kein Leistungssportler ist, kommt man an unseren Zirkeln nicht vorbei“, sagt Diplom-Physiotherapeutin Magdalena Ku-



Fotos: Fit-Up

kulski. Dazu gehören auch viele konventionelle Trainingsgeräte, eine Funktional-Area und ein breites Kursangebot mit beispielsweise Indoor-Cycling, Zumba, Jumping, BBP, Yoga, Pilates, Muskel Power oder Rückenkurs. Neben dem exklusiven Fitnessbereich bietet Fit-Up Sportcenter einen circa 250 Quadratmeter großen Wellness- und Beautybereich inklusive Sonnenterrasse für Tiefentspannung, Erholung und Schönheit. Auch in-

tegrierte Physiotherapie mit Kasenzulassung ist ein wichtiger Bestandteil des Sportcenters und bietet eine professionelle Behandlung in einer freundlichen und angenehmen Atmosphäre.

► Fit-Up Sportcenter in Mayen Telefon: 02651/90 34 20

Polch Telefon: 02654/8839183

[www.fitupsportcenter.de](http://www.fitupsportcenter.de)

**Sport, Gesundheit, Fitness, Wellness, Rehasport, Physiotherapie!!!**

# Erreichen Sie jetzt mit uns Ihre Fitness- und Gesundheitsziele!!!



- ✓ mehr FITNESS
- ✓ mehr AUSDAUER
- ✓ mehr FETTVERBRENNUNG
- ✓ mehr SCHMERZLINDERUNG
- ✓ mehr MUSKELN
- ✓ bessere FIGUR
- ✓ mehr ENTSPANNUNG
- uvm.

**Modernes Training mit Betreuung ... Ihr Weg zum Erfolg! 4 Wochen testen für 59 €**



Anzeige

# Der Nürburgring

## Mythos und Moderne: Motorsport trifft Event-Location

Legendäre Rennstrecke, einzigartiges Ausflugsziel und moderne Business-Location – der Nürburgring verbindet Motorsport-Mythos mit vielfältigsten Event- und Unterhaltungsmöglichkeiten für Fans, Familien und Geschäftskunden. Als eine der weltweit schönsten und herausforderndsten Strecken schreibt der Nürburgring im Herzen der Vulkaneifel seit der Eröffnung 1927 Rennsportgeschichte. Namen wie Caracciola, Fangio und Lauda sind untrennbar mit der Nordschleife verbunden, die von Jackie Stewart ehrfurchtsvoll „Grüne Hölle“ getauft wurde. Kombiniert mit der modernen Grand-Prix-Strecke, spannenden Erlebnisangeboten, einzigartigen Tagungs- und Eventlocations sowie Übernachtungsmöglichkeiten vom komfortablen Zimmer bis zur geräumigen Suite bietet der Nürburgring volles Programm rund um Erleben, Arbeiten und Entspannen. Topmoderne Business-locations direkt an der Strecke schaffen beste Aussichten für jede

Firmenveranstaltung. Optimal auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten und verbunden mit dem exklusiven Rahmenprogramm von der VIP-Lounge am Renntag bis zur eigenen Race-Erfahrung auf Nordschleife und Kartbahn begeistern Firmenevents am „Ring“ Kunden und Kollegen gleichermaßen.

Kleine und große Rennsportfans gehen im Motorsport Erlebnismuseum ring°werk auf Entdeckungsreise und blicken auf der Backstage-Tour hinter die Kulissen von neun Jahrzehnten Nürburgring-Geschichte. Bei den Touristenfahrten über die legendären 20,832 Kilometer der Nordschleife, auf der 400 Meter langen ring°kartbahn oder im Offroad Park kommt echtes Race-Feeling auf. Den ultimativen Adrenalinkick erleben Co-Piloten an der Seite erfahrener Rennfahrer bei der rasanten Fahrt durch die 73 Kurven der „Grünen Hölle“. Um nach so viel Abenteuer entspannt runterzuschalten, stehen im LINDNER Hotel Eifelhof

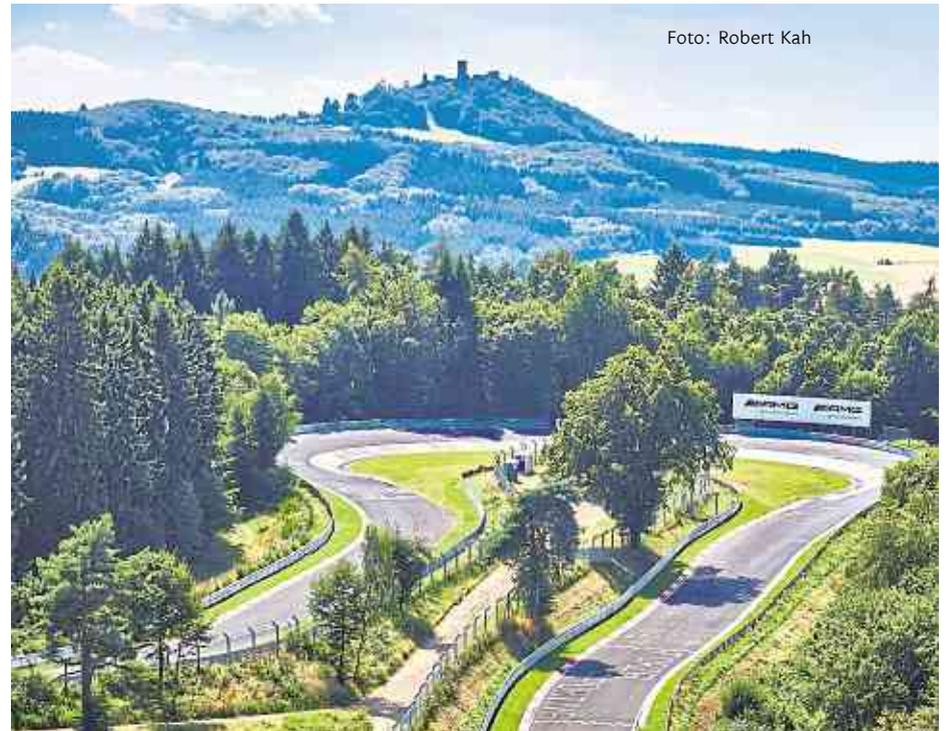


Foto: Robert Kah

Grüne Hölle Nürburgring mit seinem eifeltypischen Ambiente, dem mondänen LINDNER Congress und Motorsport Hotel Nürburgring und dem LINDNER Ferienpark Nürburgring unweit der Nordschleife Übernachtungs- und Wellness-Angebote für jeden Geschmack und Geldbeutel zur Verfügung. Ob Ta-

gesausflug, Tagung oder Urlaub, eingebettet in die malerische Eifel Landschaft vereint der Nürburgring Erleben, Arbeiten und Entspannen auf einzigartige Weise – nicht umsonst gehört er nach einer Forsa-Umfrage zu Deutschlands zehn beliebtesten Nationaldenkmälern.

**90 JAHRE**  
1927-2017

**HÖLLEN JUBILÄUM**

1927 fiel der Startschuss für eine neue Ära. Sie elektrisiert bis heute Motorsportfans in aller Welt. Der Nürburgring und die legendäre Nordschleife werden 90. Und sie haben nichts von ihrer Faszination verloren. Werde eins mit dem Mythos in seinem Jubiläumsjahr.

Mehr zum Programm:  
[www.nuerburgring.de/90jahre](http://www.nuerburgring.de/90jahre)

[nuerburgring.de](http://nuerburgring.de)

© Fotos: Daimler AG

**nürburgring**

## 2017 EVENT HIGHLIGHTS

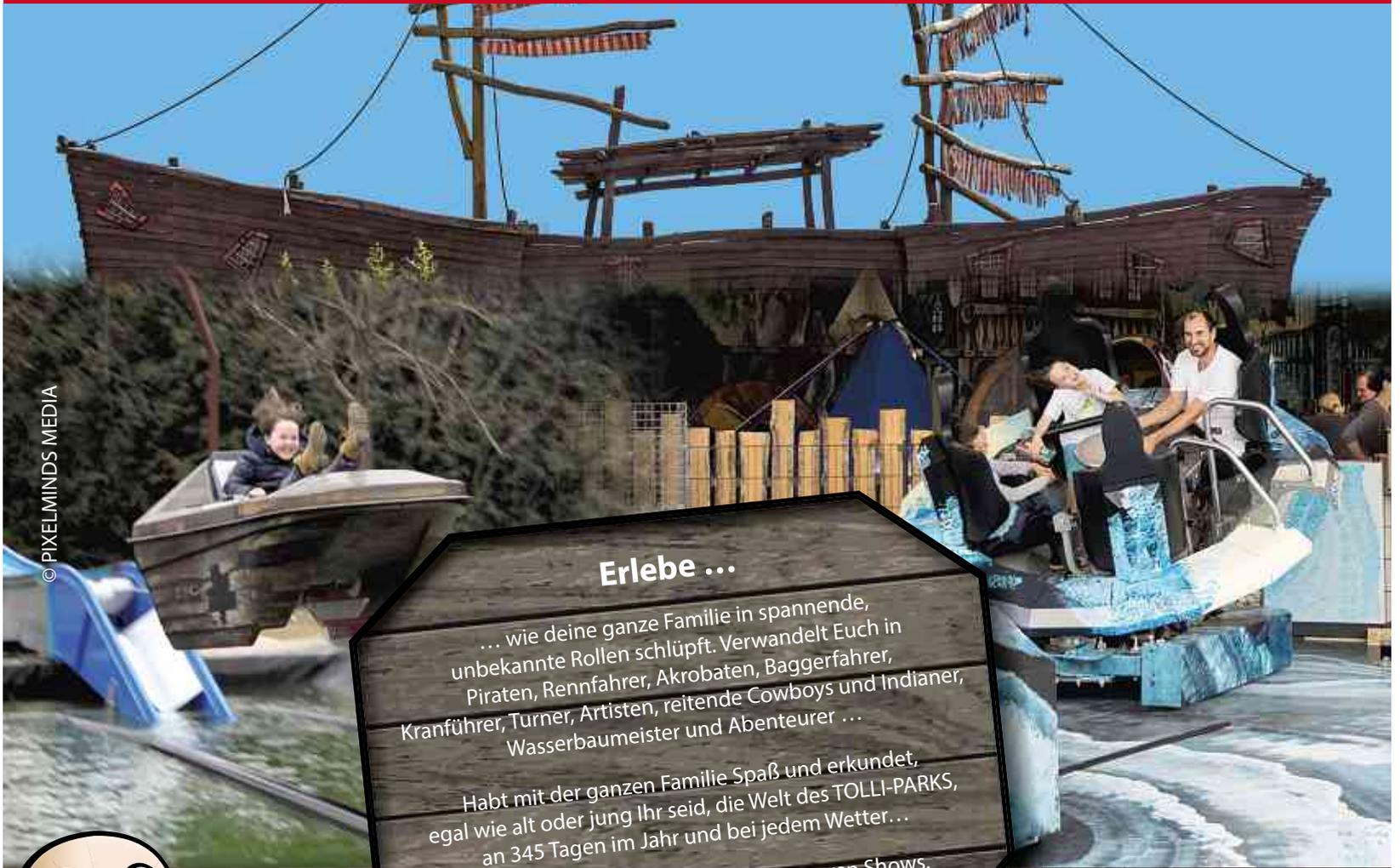
20.05.	Fisherman's Friend StrongmanRun
25. – 28.05.	ADAC Zurich 24h-Rennen
02. – 04.06.	Rock am Ring
16. – 18.06.	Nürburgring Classic
30.06. – 02.07.	ADAC Truck-Grand-Prix
14. – 16.07.	FIA WEC – 6 Hours of Nürburgring
23.07.	SPORT1 Trackday
28. – 30.07.	Rad am Ring
04. – 06.08.	ADAC GT Masters
11. – 13.08.	AvD-Oldtimer-Grand-Prix
18. – 20.08.	Nürburgring Olé
25. – 26.08.	New Horizons
08. – 10.09.	DTM
16. – 17.09.	Blancpain GT Series – Sprint Cup
In 2017	9 Läufe VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring

Alle Termine und Tickets:  
[nuerburgring.de](http://nuerburgring.de)

Ab dem 01.04.2017 startet die Sommersaison im

# TOLLI-PARK

Indoor- & Outdoorbereich | Über 30.000qm groß | Über 40 Attraktionen



© PIXELMINDS MEDIA

## Erlebe ...

... wie deine ganze Familie in spannende, unbekannte Rollen schlüpft. Verwandelt Euch in Piraten, Rennfahrer, Akrobaten, Baggerfahrer, Kranführer, Turner, Artisten, reitende Cowboys und Indianer, Wasserbaumeister und Abenteurer ...

Habt mit der ganzen Familie Spaß und erkundet, egal wie alt oder jung Ihr seid, die Welt des TOLLI-PARKS, an 345 Tagen im Jahr und bei jedem Wetter...

Bestaunt Zauberei und Magie in unseren Shows. Kasper nimmt Euch im Puppenspiel mit auf Abenteuerreise.



Nikolaus Otto Str. 11 | Industriegebiet Mayener Tal | 56727 Mayen |  
Tel. 02651 - 494 202 | [info@tolli-park.de](mailto:info@tolli-park.de) | [www.tolli-park.de](http://www.tolli-park.de)